

INHALT

DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK - DER GRUNDSTEIN FÜR DIE EINIGE, FRIEDLIEBENDE, SOZIALISTISCHE DEUTSCHE NATION

<i>Ein neues Zeitalter hat begonnen.</i>	9
Geführt von der Partei der Arbeiterklasse	10
Ein Staat des Volkes	13
Die ökonomischen Grundlagen des sozialistischen Staates	15
Gemeinschaft freier Menschen	18
Das wahre deutsche Wunder.	21
<i>Der Weg zur ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Macht</i>	27
Am Rande des Abgrundes	27
Die nationale Grundaufgabe des deutschen Volkes	31
Die große Chance für ganz Deutschland	33
Die Sowjetunion - der beste Freund des deutschen Volkes	34
Die Einheit der Arbeiterklasse	35
Der Zusammenschluß aller antifaschistisch-demokratischen Kräfte	37
Der Aufbau der ersten demokratischen Machtorgane	38
Die demokratische Bodenreform	40
Die ökonomische Entmachtung des Monopolkapitals	42
Erste demokratische Wahlen	44
<i>Die Spaltung Deutschlands und die Gründung der DDR.</i>	45
<i>Der Aufbau des Sozialismus in der DDR unter den Bedingungen der Existenz von zwei deutschen Staaten</i>	51
Der Beginn der sozialistischen Revolution	52
Der neue Inhalt des bewährten Bündnisses.	54
Sozialismus und Nation	55
Heldentum sozialistischer Arbeit	56
Schaffung der Grundlagen des Sozialismus	58

Sozialistische Perspektive für alle	60
Im harten Klassenkampf errungen	62
Dem vollen Sieg des Sozialismus entgegen	65

DAS ZUSAMMENWIRKEN DER POLITISCHEN KRÄFTE DER GESELLSCHAFT

<i>Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands – die führende Partei des deutschen Volkes</i>	71
Der Aufbau der SED	73
Die nationale Politik der SED	77
Die SED – ein Kampftrupp der internationalen kommunistischen Bewegung	85
<i>Der Demokratische Block der Parteien und Massenorganisationen</i>	87
<i>Die Christlich-Demokratische Union (CDU)</i>	93
Neuorientierung der deutschen Christenheit	94
Mitarbeit am umfassenden Aufbau des Sozialismus	95
Aufbau und Publikationen	97
<i>Die Liberal-Demokratische Partei Deutschlands (LDPD)</i>	99
Geschichtliche Lehren für die Mittelschichten	100
Volle Mitwirkung am sozialistischen Aufbau	101
Aufbau und Publikationen	103
<i>Die National-Demokratische Partei Deutschlands (NDPD)</i>	105
Besinnung auf fortschrittliche patriotische Traditionen	106
Aktive Teilnahme am umfassenden Aufbau des Sozialismus	107
Aufbau und Publikationen	108
<i>Die Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD)</i>	111
Mitarbeit beim Aufbau des demokratischen Dorfes	112
Alles für die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft	112
Aufbau und Publikationen	115

<i>Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB)</i>	117
Gewerkschaften und Produktion	118
Der Organisationsaufbau	119
Schöpferisches Mitwirken bei der Leitung des Betriebes	121
Sorge um die ständige Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen	123
Nationale Gewerkschaftspolitik	129
Mitglied des Weltgewerkschaftsbundes	130

<i>Die Freie Deutsche Jugend (FDJ)</i>	133
Aufgaben und Ziele.. .. .	133
Die Rolle der FDJ in internationalen Organisationen	137
Organisationsaufbau, Schulungssystem und Publikationen	140
Die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“	141

<i>Der Demokratische Frauenbund Deutschlands (DFD)</i>	145
Aufgaben und Ziele.. .. .	146
Die Teilnahme des DFD an der Ausübung der Staatsmacht	147
Die Tätigkeit des DFD in den Wohngebieten	148
Die Arbeit mit den Bäuerinnen	150
Unterstützung der sozialistischen Erziehung der Kinder	151
Mitglied der Internationalen Demokratischen Frauenföderation	151
Organisationsaufbau und Schulungssystem.. .. .	153

<i>Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF)</i>	155
--	-----

<i>Die Nationale Front des demokratischen Deutschland</i>	163
Die Nationale Front – breite sozialistische Volksbewegung	164
Der Weg zur sozialistischen Volksbewegung	164
Die Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR ..	171
Die Organe der Nationalen Front.	174

DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK – DER SOZIALISTISCHE STAAT DER WERKTÄTIGEN

<i>Die Veränderung der politischen Grundlagen der Arbeiter-und-Bauern-Macht im Ergebnis der neuen Klassenbeziehungen in der Deutschen Demokratischen Republik.</i>	181
--	-----

<i>Die Veränderung der Aufgaben des Staates und der Methoden der staatlichen Leitung in der Deutschen Demokratischen Republik in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus</i>	187
Die Hauptaufgaben des sozialistischen Staates	187
Die Weiterentwicklung der Methoden der staatlichen Leitung in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus	191
<i>Das demokratische System staatlicher Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus</i>	193
Die Volkskammer – das höchste Organ der Staatsmacht der Deutschen Demokratischen Republik	194
Der Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik	200
Die Funktion des Ministerrates entsprechend dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft	205
Die örtlichen Organe der Staatsmacht	219
<i>Die sozialistische Rechtspflege – Bestandteil der staatlichen Leitungstätigkeit</i>	223
<i>Die ständige Vervollkommnung und immer bewußtere Ausübung der demokratischen Rechte und Freiheiten des werktätigen Volkes – Ausdruck des neuen Verhältnisses von Persönlichkeit und Gesellschaft in der DDR</i>	231
<i>Die Förderung der Frau in der DDR</i>	241
<i>Die Förderung der Jugend durch die Partei der Arbeiterklasse und den Staat</i>	247
<i>Staat und Kirche in der Deutschen Demokratischen Republik</i>	255
<i>Die Entwicklung der sozialistischen Rechtsordnung beim umfassenden Aufbau des Sozialismus</i>	263
Wesen und Funktion des sozialistischen Rechts	263
Das Arbeitsrecht der Deutschen Demokratischen Republik	266
Das LPG-Recht der Deutschen Demokratischen Republik	270
Das Zivilrecht der Deutschen Demokratischen Republik	274
Das Familienrecht der Deutschen Demokratischen Republik	277
Das Strafrecht der Deutschen Demokratischen Republik	280

<i>Die bewaffneten Schutzorgane der DDR</i>	287
Die Nationale Volksarmee	287
Die Deutsche Volkspolizei	302
Die Kampfgruppen der Arbeiterklasse.	312

DIE GESTALTUNG DER NATIONALEN WIRTSCHAFT DER DDR AUF DER BASIS DES HÖCHSTSTANDES VON WISSENSCHAFT UND TECHNIK

<i>Gestaltung der nationalen Wirtschaft – die zentrale Aufgabe beim umfassenden Aufbau des Sozialismus</i>	317
Gestaltung der nationalen Wirtschaft – neue Qualität in der ökonomischen Entwicklung der DDR	321
Voraussetzungen für die Gestaltung der nationalen Wirtschaft	323
<i>Die Wissenschaft als unmittelbare Produktivkraft</i>	329
Aufgaben der Wissenschaft	331
Einschätzung der Lage im Vergleich mit dem Weltstand.	332
Weltstand erreichen, mitbestimmen, halten.	333
Verflechtungen von Forschung und Technik in Schwerpunktbereichen	335
Organe der Koordinierung und Lenkung	339
Die Kammer der Technik – ein Zentrum des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Industrie	347
<i>Die DDR – einer der führenden Industriestaaten der Welt</i>	353
Die Ausgangsbasis für die Entwicklung der Industrie	354
Die Entwicklung der wichtigsten Industriezweige	356
Konzentration auf die führenden Zweige – das Neue in der Entwicklung der Industrie.	371
<i>Das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft</i> ..	375
<i>Die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft</i>	391
Die Überlegenheit der sozialistischen Großproduktion gegenüber der einzelbäuerlichen Wirtschaft	392

Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit – Aufgabe Nummer eins	396
Wachsende Viehbestände	398
Die Aufgaben der volkseigenen Güter	400
Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften	402
Die Bodennutzung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossen- schaften	407
Die genossenschaftliche Nutzung der Maschinen und Geräte und die Vieh- haltung in den LPG	408
Die genossenschaftlichen Fonds und die Verteilung der Einkünfte	409
Die Leitung der LPG	410
Die persönliche Hauswirtschaft der Genossenschaftsbauern	411
Die Rolle der MTS/RTS	412
Der planmäßige Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in den VEG und LPG Typ III	413
Die staatliche Leitung der Landwirtschaft	415
Die Forstwirtschaft	417
Aufgaben und Bedeutung der Deutschen Akademie der Landwirtschafts- wissenschaften zu Berlin	421
.	
<i>Das Bauwesen</i>	425
Bauherr ist das Volk	426
Die Entwicklung der Bauproduktion	428
Steigerung der Arbeitsproduktivität	432
Entwicklung des industriellen Bauens	433
Der Industriebau – die wichtigste Aufgabe des Bauwesens	435
Das Bauen auf dem Lande	437
Komplexer Wohnungsbau	438
Eine leistungsfähige Baumaterialienindustrie wurde entwickelt	441
Die staatliche Leitung des Bauwesens der DDR	445
Die Deutsche Bauakademie	447
.	
<i>Die planmäßige Erschließung und Nutzung der Bodenschätze und des Wassers.</i>	453
Die Bodenschätze und ihre Nutzung	453
Die Wasserwirtschaft	462
.	
<i>Das Verkehrswesen</i>	469
Die Anforderungen an das Verkehrswesen	469

Das Verkehrsnetz der DDR	470
Die Werktätigen des Verkehrswesens vollbringen hervorragende Leistungen	473
Die Leitung und Organisation des Verkehrswesens	478
Die Organisation der Touristik und des Fremdenverkehrs	481
Die Perspektive des Verkehrswesens der DDR	482
Internationale Zusammenarbeit	486
<i>Das Post- und Fernmeldewesen</i>	<i>489</i>
Die Aufgaben der Deutschen Post	489
Entwicklungstendenzen des Post- und Fernmeldewesens	492
Die organisatorische Gliederung des Post- und Fernmeldewesens	495
<i>Die Rolle der Finanzen bei der Durchsetzung der Politik der Arbeiter- und Bauern-Macht</i>	<i>499</i>
Die Rolle der Finanzen im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft	500
Die Verantwortung und die Hauptaufgaben des Ministeriums der Finanzen	501
Die wissenschaftlich begründete zentrale staatliche Planung des Staatshaushaltes, der Kredite und der Valuten	503
Die Aufgaben des Ministeriums der Finanzen bei der Gestaltung und Anwendung des in sich geschlossenen Systems ökonomischer Hebel ..	506
Die Verantwortung und die Hauptaufgaben der Kreditinstitute	507
Die Finanzen im Reproduktionsprozeß der Vereinigungen Volkseigener Betriebe (VVB) und ihrer Betriebe	511
Die Finanzierung der Investitionen in der volkseigenen Wirtschaft ..	516
Die Neuordnung der Finanzwirtschaft der örtlichen Organe	518
Die Finanzierung der Wissenschaft, des Bildungswesens, der kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen durch den Staatshaushalt	519
Die Finanzen im Bereich der sozialistischen Genossenschaften, der halbstaatlichen Betriebe, der privaten Betriebe und des Handwerks	523
<i>Die Preispolitik und die Preisbildung</i>	<i>531</i>
Preispolitik und Preisbildung in der Industrie	534
Preispolitik und Preisbildung in der Landwirtschaft	535
Die Preispolitik bei Konsumgütern	537

<i>Internationale wirtschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit</i>	539
Die Zusammenarbeit der DDR mit den im RGW zusammengeschlossenen sozialistischen Ländern	540
Die wissenschaftlich-technische Hilfe für die antiimperialistischen Nationalstaaten und andere Länder	544
Die Rolle des Außenhandels bei der Entwicklung der nationalen Volkswirtschaft der DDR	546
Grundsätze und Entwicklung des Außenhandels mit den sozialistischen Staaten	549
Grundsätze und Entwicklung des Außenhandels mit dem kapitalistischen Wirtschaftsbereich	556
Grundsätze und Entwicklung des Handels der DDR mit Westdeutschland und Westberlin	561
Beteiligung der DDR an internationalen Messen	564

DIE STÄNDIGE HEBUNG DES VOLKSWOHLSTANDES UND DIE VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN DER BEVÖLKERUNG

<i>Quellen, Wachstum und Verwendung des Nationaleinkommens</i>	571
Die Produktion des Nationaleinkommens	572
Das Verhältnis von Akkumulation und Konsumtion	578
Die Entwicklung der Lebensbedingungen	580
<i>Die Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und die Entwicklung des Handels</i> 585	
Die Versorgung der Bevölkerung wird stetig verbessert	585
Die Entwicklung des Binnenhandels	588
Die Entwicklung der verschiedenen Handelsformen	593
Die neue Entwicklungsetappe des Binnenhandels	597
<i>Die Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen und Reparaturen</i>	601
Das Handwerk – Hauptträger der Reparatur- und Dienstleistungen	604
Durch moderne Technik zu höheren Dienstleistungen	606
Das System der Versorgung mit Dienstleistungen	608

<i>Die Entwicklung des sozialistischen Gesundheitswesens</i>	611
Die Entwicklung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung	612
Struktur und Arbeitsmethoden der medizinischen Betreuung	615
Das System des Gesundheitsschutzes der Werktätigen in den Betrieben	619
Gesundheitsschutz von Mutter und Kind	620
Der organisierte Kampf gegen die Volkskrankheiten	622
Hygiene und Seuchenbekämpfung	625
Die Gesundheitserziehung als gesellschaftliche Aufgabe	626
Das Kur- und Bäderwesen	627
Versorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Instrumenten und Geräten	628
Die Ausbildung der Ärzte und des übrigen medizinischen Personals ..	630
Medizinische Forschung	631
Internationale Zusammenarbeit und Hilfe	633

<i>Das System zur Gewährleistung sozialer Sicherheit für die Bevölkerung</i>	635
Die Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten	635
Soziale Leistungen des Betriebes	644
Die Sozialversicherung bei der Deutschen Versicherungs-Anstalt	645
Die Volkssolidarität	649

DER AUFBAU DES EINHEITLICHEN SOZIALISTISCHEN BILDUNGSSYSTEMS UND DER AUFSCHWUNG DER SOZIALISTISCHEN NATIONALKULTUR – GRUNDLAGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG ZUR GEBILDETEN NATION

<i>Schule und Volksbildung als Fundament des einheitlichen sozialistischen Bildungs- systems in der DDR</i>	655
Die Entwicklung des Volksbildungswesens	655
Das sozialistische Bildungs- und Erziehungsziel	661
Das System der Volksbildung	663
Die Ausbildung und Weiterbildung der Lehrer und die Entwicklung der pädagogischen Forschung	675

<i>Die sozialistische Neugeburt der Universitäten, Hoch- und Fachschulen</i>	679
Der Aufbau eines wahrhaft humanistischen, demokratischen Hochschulwesens	679
Die neue gesellschaftliche Stellung der Universitäten, Hoch- und Fachschulen	682
<i>Die Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin</i>	691
<i>Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig</i>	705
<i>Die Tätigkeit der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse</i> . .	709
<i>Die Entwicklung der sozialistischen deutschen Nationalkultur</i>	713
Literatur und Buchwesen	718
Theater, Musik und bildende Kunst	723
Filmwesen.	738
Die Deutsche Akademie der Künste zu Berlin	740
Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses	742
Klubs und Kulturhäuser.	746
Die zoologischen Gärten und Heimattiergärten als Stätten kulturpolitischer Arbeit	749
Das Pressewesen	752
Der Deutsche Demokratische Rundfunk und der Deutsche Fernsehfunk	755
<i>Körperkultur und Sport</i>	765
Die Entwicklung von Körperkultur und Sport zu einer Massenbewegung	766
Das einheitliche System der Körperkultur in der DDR	769
Leistungssport und internationale Anerkennung	773

DIE FRIEDENSPOLITIK UND DAS WACHSENDE INTERNATIONALE ANSEHEN DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

<i>Die Deutsche Demokratische Republik im sozialistischen Weltssystem</i>	779
Ein neuer Typ internationaler Beziehungen	780
Der Beitrag der DDR zur ökonomischen Stärkung des sozialistischen Weltsystems	783

Das Prinzip der friedlichen Koexistenz und seine Anwendung in Deutschland	785
Das Wesen der friedlichen Koexistenz.. .. .	787
Für eine deutsche Konföderation	788
Für ein Minimum sachlicher Beziehungen	790
Für den Abschluß eines Friedensvertrages	793
Die Lösung des Westberlin-Problems	795
<i>Der Beitrag der DDR für die allgemeine und vollständige Abrüstung und für die internationale Entspannung</i>	799
Vorschläge über Vorschläge	799
Der Moskauer Vertrag	801
<i>Die wachsende internationale Anerkennung des ersten deutschen Friedensstaates</i>	805
Die Beziehungen zu den neutralen und nichtpaktgebundenen Staaten ..	806
Die Beziehungen zu den entwickelten kapitalistischen Staaten.. .. .	810
Mitarbeit in internationalen Organisationen	812
<i>Übersicht über die internationalen Beziehungen der Deutschen Demokratischen Republik</i>	817
Staaten, mit denen die Deutsche Demokratische Republik diplomatische Beziehungen unterhält	817
Staaten, in denen die Deutsche Demokratische Republik durch Generalkonsulate oder Konsulate vertreten ist	818
Staaten, in denen die Deutsche Demokratische Republik Handelsvertretungen auf Regierungsebene unterhält	819
Übrige Vertretungen der Deutschen Demokratischen Republik auf der Ebene von Vertretungen der Kammer für Außenhandel, Bankenabkommen usw., die meistens durch Handelsräte geleitet werden ..	820
Weitere Beziehungen beziehungsweise ständige Vertretungen der Deutschen Demokratischen Republik in anderen Staaten	821
Internationale Organisationen, in denen die Deutsche Demokratische Republik die Mitgliedschaft besitzt beziehungsweise mitarbeitet.. ..	821
Internationale Konventionen und Abkommen, denen die Deutsche Demokratische Republik beigetreten ist beziehungsweise deren Wiederanwendung erklärt wurde	825